

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 172-2016
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.860

Eingereicht am: 06.09.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Schenk-Anderegg (Schüpfen, BDP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom
Direktion: Volkswirtschaftsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Freiwillige Fischereiaufsicht: Anerkennung als öffentliches Amt des Kantons

Die Fischereiaufsicht im Kanton Bern wird durch Personen im freiwilligen bzw. im ehrenamtlichen Status ausgeführt. Diese Personen erhalten für ihre Tätigkeit lediglich ein kantonales Fischereipatent im Betrag von 200 Franken, ohne ein weiteres finanzielles Entgelt.

Da der Zeitaufwand für diese Tätigkeit doch recht beachtlich ist, sollte auch dieses Amt als öffentliches Amt betitelt werden, damit es entsprechendes Gewicht bekommt und als solches wahrgenommen wird.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Anerkennt der Regierungsrat die Tätigkeit der ehrenamtlichen Fischereiaufsicht als unterstützenswerte Tätigkeit?
2. Wie viele Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit werden insgesamt geleistet?
3. Auf wie viele Stellen kann der Kanton Bern durch diese ehrenamtliche Tätigkeit verzichten?
4. Ist der Regierungsrat gewillt, die Personalverordnung so anzupassen, dass die ehrenamtliche Fischereiaufsicht als Wahrnehmung eines öffentlichen Amtes gilt?

Verteiler

- Grosser Rat